



- ➔ Schon mehr als vierzig Anmeldungen zur TV

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ 19. Internationales Flock-Symposium in Berlin

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Vortrag „Moderne Formteilbeflockung...“

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Vortrag „Wer nicht erfindet, verschwindet...“

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Vortrag „Verfahren der Oberflächenaktivierung“

>>> [zum Artikel](#)

- ➔ Beflocktes Papier zum Jahreswechsel

>>> [zum Artikel](#)

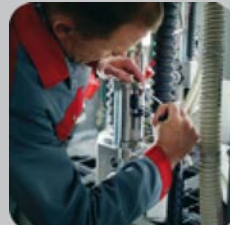
Schon mehr als vierzig Anmeldungen zur TV



Internationale Fachmesse für Textilveredlung und Promotion 2008 erneut mit attraktivem Angebot und umfangreichem Rahmenprogramm

12 Monate vor Beginn der 5. Internationalen Fachmesse TV Textilveredlung & Promotion haben bereits über 40 Aussteller ihre feste Zusage zu dem Branchentreffen rund um Textildruck, Stickerei, Flock, Transferdruck, textile Promotion &

Merchandising gegeben. Die Messe findet vom 25. bis 27. Januar 2008 erstmals auf dem neuen Stuttgarter Messegelände statt und wird nach Angaben der Veranstalter gmk Veranstaltungsservice GmbH und der Messe Stuttgart mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wie etwa der Präsentation des neu ausgeschriebenen „Golden Shirt Awards“ Besucher aus Europa und anderen Kontinenten nach Stuttgart bringen. Unter den Ausstellern der TV Textilveredlung & Promotion gilt die Messe als die Nummer 1 unter den europäischen Fachmessen für die Themen Textildekoration und textile Promotion. Und so haben sich bereits jetzt schon über 40 Aussteller fest zur kommenden TV-Messe zu Beginn des



Maag Flockmaschinen GmbH
Robert-Bosch-Str. 60 72810 Gomaringen / Germany
Fon +49 (0) 70 72 - 91 60-0 Fax +49 (0) 70 72 - 91 60-21
info@maag-flock.com www.maag-flock.com

maagflock

Jahres 2008 angemeldet, darunter die Firmen Falk & Ross Group Europe, Aulenbacher, Amann & Söhne, Karl Gröner, Hakro, Madeira, Promodoro, Print Equipment, Heinz Walz, Mountek, Walter Schulze, Hebecker und New Wave.

Bereits zum vierten Mal wird vom Medienpartner der TV, der Fachzeitschrift TVP Textilveredlung & Promotion, der „Golden Shirt Award“ mit dem Motto

„Mix 'n' Jet it“ präsentiert, wobei die Herausforderung für die Teilnehmer darin besteht, den innovativen digitalen Textildruck (Inkjet) mit mindestens einer der klassischen Veredlungstechniken Sticken, Drucken (Sieb- und Transferdruck) und Beflocken zu kombinieren. Die Techniken können auf Shirts, Kleidern jeglicher Art, Fahnen etc. umgesetzt werden.

Die Gewinner des Awards wer-

den durch die Fachbesucher der TV-Messe gewählt. Für die Sieger gibt es wieder Geld- und Sachpreise im Wert von 10.000 Euro. **Anmeldeschluss** für den Award ist der **14. September 2007**, **Einsendeschluss** für die Arbeiten ist der **1. November 2007**

OT (Red)

19. Internationales Flock Symposium in Berlin



Bereits in unserer letzten FLOCK-News haben wir damit begonnen einige Referenten und ihre Vorträge in Kurzform darzustellen. Dies möchten wir in unserer heutigen Ausgabe fortsetzen. Bitte beachten Sie, dass die ausführlichen Referate im Handbuch abgedruckt werden, welches jedem Tagungsteilnehmer ausgehändigt wird.

Sollten Sie das Programm noch nicht kennen, so steht es hier zum Download bereit.

+++ Sichern Sie sich jetzt Ihren Frühbucherrabatt, indem Sie sich rechtzeitig anmelden +++

Einige Teilnehmer haben sich bereits nach einem Programm für Begleitpersonen erkundigt. Die Geschäftsstelle hat sich darauf hin mit dem Concierge im Hotel Schweizerhof in Verbindung gesetzt. Er hält einige Vorschläge für Interessierte bereit. Insbesondere die in 2 Sprachen live moderierte „**Big Berlin Tour**“ zu den Höhepunkten der deutschen Hauptstadt inkl. des Regierungsviertels stößt nach unseren Informationen auf Interesse. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Concierge des Hotels Schweizerhof in Verbindung.
Tel.: +49 (0)30 26 962 400

„Moderne Formteil- beflockung von Mittel- und Großserienteilen“

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Büttel,
Maag Flockmaschinen GmbH
(D)

In den letzten Jahren wurden verstärkt Automobil-Innenraumteile mit beflockten Oberflächen eingesetzt. Oft wurden diese Teile dann in Großserie mit meistens nur einer Flocksorte beflockt. Zwischenzeitlich wird in unterschiedlichen Losgrößen, Flockfarben und Flocksorten beflockt. Hinzu kommt, dass Teile in Varianten hergestellt werden. Für den Anwendungsfall Handschuhkasten bedeutet dies zum Beispiel Linkslenker-/Rechtslenker-Varianten sowie mit und

ohne Innenablagemöglichkeiten und zusätzlichen Ausführungen in verschiedenen Farben. Um all diesen Anforderungen an unterschiedliche Geometrien und Flockauswahl gerecht zu werden, müssen auch die Beflockungsanlagen diesem Trend angepasst werden. Hierzu werden die Anlagenkonzepte auf mehr Flexibilität ausgerichtet. Lösungsansätze sind zum Beispiel

1. Erweiterung der Anlagenkonzepte um eine Roboter-Beflockungsstufe
2. Modular aufgebaute Beflockungszellen mit / ohne Robotereinsatz
3. Kombination von Beflockungsmaschinen unter-

schiedlicher Automatisierungsgrade mit Durchlauftrockner

4. Getrennte Flockdosier- und Rücktransportkreisläufe für verschiedene Flocksorten in einer Anlage

5. Verschiedene Konzepte für schnellen Flockwechsel.

Neben der Vorstellung der unterschiedlichen Anlagenkonzepte soll auch verstärkt auf die Möglichkeit einer späteren Erweiterung oder Umrüstung eingegangen werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht das Beispiel eines realisierten Kundenprojekts.

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Büttel

Ulrich Büttel studierte an der Fachhochschule Reutlingen Maschinenbau. Nach mehrjähriger Tätigkeit als freiberuflicher Konstrukteur gründete er zusammen mit einem Partner eine Ingenieurgesellschaft, die auf die Entwicklung und Herstellung von automatisierten Sondermaschinen spezialisiert war. Ulrich Büttel beteiligte sich Ende 1998 an der Maag Flockmaschinen GmbH, deren Leitung er mit Beginn des Jahres 2000 als geschäftsführender Gesellschafter übernommen hat. Herr Büttel ist aktives Mitglied im VDE AK 239.0.1.

**„Wer nicht erf ndet,
verschwindet. Wer nicht
patentiert, verliert.
- Patente, Marken,
Design in Deutschland
und Europa -“**

*Patentanwalt
Dipl.-Ing. Klaus Schieschke
European Patent and Trade-
mark Attorney, München (D)*

In dem Referat wird in kurzer Form dargelegt, welche gewerblichen Schutzrechte der deutsche und der europäische Gesetz-

geber zur Verfügung stellen, um national und/oder europäisch eigene Ideen und neue technische Entwicklungen zu schützen.

Diese gewerblichen Schutzrechte lassen sich in drei Gruppen einteilen: Die erste Gruppe – Patente und Gebrauchsmuster (nur in Deutschland) – dient dem Schutz technischer Erfindungen; die zweite Gruppe – Geschmacksmuster (Design) – schützt neue ästhetische Formschöpfungen; durch die dritte Gruppe werden über das Markenrecht Zeichen

für Waren und Dienstleistungen geschützt.

Anhand von Beispielen wird ein kurzer Überblick über den Schutz durch Patente, Marken und Design in Deutschland und Europa gegeben und Möglichkeiten aufgezeigt, Rechtsverletzungen zu vermeiden.

Lebenslauf Patentanwalt Dipl.-Ing. Klaus Schieschke

Nach Abschluss seines Hochschulstudiums war Klaus Schieschke als wissenschaftlicher Assistent an der TU Dresden, Fachrichtung Textilmaschinenkonstruktion, tätig. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit in der Konstruktionsabteilung eines Münchner Unternehmens. Im Anschluss daran begann Herr Schieschke seine Ausbildung zum Patentanwalt in der Münchner Patentanwaltskanzlei Eder & Schieschke. Dort war er von 1970 bis 2004 erst als Partner und später als Seniorpartner tätig. Seit 2005 arbeitet Herr Schieschke für die Kanzlei Eder & Schieschke als Senior Patent Counsel. Herr Schieschke ist zugelassener Vertreter beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Europäischen Patentamt/München und beim Europäischen Markenamt/Alicante, Spanien (Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt). Er unternahm zahlreiche berufliche Auslandsreisen und Kongressteilnahmen in den USA und Asien (Japan, Korea, Volksrepublik China, Taiwan). Seit 1997 ist Klaus Schieschke Lehrbeauftragter für die Vorlesungen „Patentrecht“ an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz.

„Verfahren der Oberflächenaktivierung“

Dr. Carsten Rehwinkel
Fluor Technik System GmbH
(D)

Der Haftung des Klebstoffes auf der Substratoberfläche kommt beim Beflocken eine zentrale Bedeutung zu. Ist die Haftung zu gering führt dies dazu, dass der Kleber samt Flockfasern von der Oberfläche abgezogen werden kann oder dass die Flockoberfläche bereits bei leichter mechanischer Beanspruchung geschädigt wird. Besonders bei der Beflockung von Kunststoffen muss beachtet werden, dass auf einigen Kunststoffoberflächen keine oder nur sehr geringe Haftungen erzielt werden. In der Regel hat man es dann mit niederenergetischen und unpolaren Ober-

flächen zu tun. Beispielhaft seien hier Polyethylen, Polypropylen oder auch EPDM genannt.

Solche niederenergetischen Oberflächen bedürfen einer Vorbehandlung, um eine gute Anbindung des Klebstoffes zu erreichen. Zur Vorbehandlung stehen unterschiedliche Verfahren zur Verfügung. So können die Oberflächen zum Beispiel durch Beflammung, verschiedene Plasmen oder Fluorierung vorbehandelt und aktiviert werden. Allen diesen Verfahren ist gemeinsam, dass durch Sie die Oberfläche chemisch verändert wird. Dies bewirkt einen Anstieg der Oberflächenenergie und der Polarität der Oberfläche, welcher mittels Testtinten oder Bestimmung von Randwinkeln gemessen werden kann. Auf derart aktivierten Ober-

flächen wird in der Regel eine sehr gute Adhäsion verschiedener Klebstoffe erreicht. Teilweise sind die Anforderungen an eine Verklebung so hoch, dass gelegentlich Kunststoffe vorbehandelt werden, an denen eine Verklebung auch ohne Vorbehandlung gelingt.

Welches Vorbehandlungsverfahren geeignet und am wirtschaftlichsten ist, hängt von den folgenden Faktoren ab:
Der Teilegeometrie und -größe
Den zu behandelnden Mengen und Losgrößen
Den zu behandelnden Materialien
Ist eine Vorbehandlung notwendig, empfiehlt es sich, frühzeitig die verschiedenen Verfahren zur Oberflächenaktivierung zu prüfen und technisch und ökonomisch zu bewerten.

Lebenslauf Dr. Carsten Rehwinkel

Dr. Carsten Rehwinkel, geboren 1966 in Lüneburg. Studium der Chemie an der TU Clausthal. 1999 Promotion an der TU Dresden am Institut für Makromolekulare Chemie und Textilchemie. Mit der Zielstellung ein neues Verfahren zu entwickeln, die Oberflächen von perfluorierten Kunststoffen, wie beispielsweise Polytetrafluorethylen (PTFE), klebefreundlich zu gestalten, bildete die Dissertation den Einstieg in die Thematik der Oberflächenvorbehandlung von Kunststoffen und gängigen Anlaysenmethoden zu deren Oberflächencharakterisierung.

Von 1998 bis 2004 war Dr. Rehwinkel Mitarbeiter der Chemischen Entwicklung bei der Fa. Gottlieb Binder GmbH & Co. KG in Holzgerlingen. Arbeitsschwerpunkte während dieser Zeit waren neben der allgemeinen Entwicklung neuer Produkte die Ausrüstung bestehender Produkte mit Klebstoffen und Beschichtungen, inklusive der notwendigen Oberflächenvorbehandlungen.

Seit 2004 ist Dr. Rehwinkel bei der Fa. Fluor Technik System GmbH als Anwendungstechniker tätig. Die Fluorierung ist ein Verfahren zur Aktivierung von Kunststoffoberflächen um hochwertige Verklebungen, Lackierungen oder Beschichtungen auf Kunststoffen zu erreichen. Weiterhin stellt die Fluorierung eine Wertschöpfung dar, da verschiedene Kunststoffoberflächen in der Haptik, tribologischen Eigenschaften oder weiteren Eigenschaften für spezielle Anwendungen verbessert werden.

Beflocktes Papier zum Jahreswechsel

Spätestens seit dem prämierten Titelblatt des Designmagazines Form Nr. 203, in der ausführlich über die Flocktechnologie des gemeinsam durchgeführten Flock-Projekts des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V. und des Designbüros „speziell produktgestaltung“ berichtet



wurde, hat die Beflockung von Papier, Tapeten, Karton oder Buchumschlägen einen neuen Aufschwung erlebt.

Nicht nur zur Weihnachtszeit, aber gerade hier begegnet man zahlreichen Beispielen hochwertiger Papierbeflockung.



Auch die Geschäftsstelle hat beflockte Grußkarten erreicht, wie zum Beispiel die oben abgebildete Weihnachtskarte der Kissel + Wolf GmbH, Hersteller von Industrie und Flock-Klebstoffen.

Eine wahre Mustersammlung erhielten wir von unserem Mitglied FLOCK-TEC Technische Beflockungen GmbH, das auch die links gezeigte Titelseite der Form beflockt hat.

Neben der betriebseigenen Grußkarte mit weihnachtlichem Motiv wird ersichtlich, dass viele Designer und Marketingexperten das Element Flock bewusst einsetzen, um



ihre Botschaften an den Kunden auch haptisch zu transportieren.

So hat dieses Jahr das „berliner congress center“ (bcc) ihre besten Wünsche zum Jahreswechsel auf beflockten Karten versendet.

Dabei demonstriert des samtweich rot beflockte Sitzbezug angenehme Behaglichkeit und



Wärme, die man sicherlich bei einer Tagung gerne in Anspruch nimmt.

Der bekannte Spezialist für außergewöhnliches Design „anthologie quartett“ wählte 2006 einen beflockten Weihnachtsgruß. Der direktbeflockte Weihnachtsbaum soll sicherlich auch auf das ein oder andere besondere Produkt in der neuen Kollektion vorbereiten. Wir hoffen darüber in einer der nächsten Ausgaben berichten zu können.



Der Entwurf der Weihnachtskarte stammt von den in der Flockindustrie wohl bekannten Designern „speziell produktgestaltung“.



Zum Jahreswechsel kommen auch wieder zahlreiche Kalender auf den Markt zu unterschiedlichsten Themen. Ein Kalender mit dem Motto „Mit allen Sinnen“ beinhaltet ein Kalenderblatt mit einem teilweise beflockten Katzenkopf. Das Bild verleitet geradezu darüber zu streicheln. Und das soll es auch, schließlich steht dieser Monat für den Tastsinn.

Auch der Wandkalender des spanischen Flockherstellers Velutex besitzt traditionell eine beflockte und anschließend bedruckte Fläche, die stets zum Anfassen motiviert. Das diesjährige Blatt weist auf die 60-jährige Erfahrung dieses Unternehmens in der Flockindustrie hin.



Sie sehen, es gibt viele gute Gründe für den Einsatz von beflocktem Papier. Wir hoffen Ihnen auch dieses Jahr wieder zu beweisen, dass dies nicht nur zum Jahreswechsel der Fall ist.

CL

FLOCK-News

Der kostenlose Newsletter des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V.

Herausgeber:

Verband der Flockindustrie Europa e.V.
Lindenbergstraße 12
79199 Kirchzarten/Freiburg

Tel.: +49 (0) 7661 909774
Fax: +49 (0) 7661 909775

E-Mail: info@flock.de

www.flock.de

Geschäftsführer:

C. Lotze

Arbeitskreis Werbung:

H. Walter +49 (0) 6222 578139

Arbeitskreis Textil-Flock:

W. Harter +49 (0) 7471 930120

Arbeitskreis Technologie und Wissenschaft:

U. Büttel +49 (0) 7072 9160 0

Erscheinungsweise: 1x monatlich, zweisprachig (Deutsch und Englisch)

Anzeigen + Layout:

S.Weiler-Rees +49 (0) 7661 909774

Die Veröffentlichung der Anzeigen erfolgt in ausschließlicher Verantwortung der Inserenten.

Nachdruck, Vervielfältigungen oder sonstige Verwertung von Beiträgen - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung des Herausgebers.

© by Verband der Flockindustrie Europa e.V.